Horstkurier

Stamm Goten Kaiserslautern

BdP
Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder

Ausgabe :
03/ 18

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 3
News 4
Landeswölflingslager 5
Sommerfahrt der Sippe Tulga 6
Die epische Schweden-Sommerfahrt der Sippe Valamir 8
Sommerfahrt der Sippe Wallia 10
Stammesjubiläum 13
Meutenaktion 15
Stamm Goten in der Zeitung 18
R/R-Grillen 19
Hüttenaktion 20
Jahresabaschluss 21
Nikolausstammtisch 22
Glühweinstand 23
Nachtwanderung 24
Friedenslicht in Speyer (Vorankündigung) 25
Einladung zur Aussendungsfeier des Friedenslichtes in Kaiserslautern 26
Stammesthing 27
Winterlager 28
Vorankündigung Skilager 30

Vorwort

Liebe Stammesmitglieder, liebe Eltern,

während ich diese Zeilen schreibe, zeigt sich der goldene Oktober draußen vor meinem Fenster von seiner besten Seite. Doch auch Sonnenstrahlen und Temperaturen von über zwanzig Grad können nicht verbergen, dass der Winter mit jedem abgerissenen Kalenderblatt näher rückt. Unsere Gruppenstunden finden wieder im Jugendhaus statt, wir werden backen, den Schulhof unsicher machen und die Sonne währenddessen langsam untergehen sehen. Bald schon wird der erste Schnee fallen, und mit ihm kommen Schneeballschlachten, "Glühwein, heiß und fruchtig!"-Rufe und das Friedenslicht aus Bethlehem. Abenteuer erleben wir das ganze Jahr.

Aber bevor es soweit ist, und so lange uns der Oktober noch ein paar letzte warme Tage schenkt: Lasst uns zurückschauen auf einen Sommer, der nicht enden wollte! Lasst uns unseren Sippen lauschen, wenn sie von ihren Erlebnissen aus Schweden erzählen, von den vielen kleinen Momenten, die sie zeitlebens mit Freude erinnern werden.

"Wenn wir wieder heimwärts ziehen, sehnet jeder sich zurück,
denkt an die vergangenen Fahrten, an vergangnes Glück.
Nordwärts, nordwärts wolln wir wieder, zu den Bergen und den Seen,
dieses Land nochmal erleben, und auf Fahrten gehn."

Gut Jagd, Gut Pfad und seid wach,

Sara

News

Bär hat geheiratet

Wir gratulieren unserem ehemaliger Stammesführer Bär (Christoph Baumann) und seiner Frau Justine Baumann zu ihrer Hochzeit. Die beiden haben sich am 22. Juni 2018 in Kaiserslautern das Ja-Wort gegeben. Wir wünschen den Beiden alles Liebe und Gute für ihre gemeinsame Zukunft!

Landeswölflingslager

Sommerfahrt der Sippe Tulga

Wir trafen uns mittwochmorgens um acht Uhr am Jugendhaus. Vom Bahnhof aus fuhren wir, mit mehreren Umstiegen, nach Rostock, wo wir nach etwas Warten auf die Fähre nach Trelleborg, Schweden, stiegen. Dort angekommen frühstückten wir und schauten uns die Stadt an, während wir mehrere Stunden darauf warten mussten, dass das Info-Center öffnete, so dass wir uns brauchbare Karten kaufen konnten. Danach wanderten wir an der Küste entlang zu einem Badeplatz, wo wir zu Mittag aßen und am Wasser auch bis zum Abend verweilten. Wir teilten uns in zwei Gruppen, eine davon lief nochmal ein Stück zurück Richtung Trelleborg, um etwas Verpflegung, also um genau zu sein Süßigkeiten, für den Abend zu besorgen, während die anderen schon einmal das Nachtlager aufschlugen. Als alle wieder da waren aßen wir Polenta mit Dosen Bratwurst und als Entschädigung zum Nachtisch Süßigkeiten. Wir schliefen erschöpft ein.

Frühmorgens klingelte dann unser Wecker und mit den ersten Sonnenstrahlen packten wir unsere Sachen und machten uns auf den Weg Richtung Skåre, welches unser erstes Tagesziel darstellte. Die Wanderwege an der Südküste Schwedens sind jäh gestreut und die einzige Abkühlung ist der Wind, der von Zeit zu Zeit weht oder die ein oder andere Wolke, welche sich manchmal vor die Sonne verirrt und uns etwas Schatten spendete. So wanderten wir den ganzen Tag weiter entlang an Straßen und dem ein oder anderen geschotterten Weg, bis wir abends unser Lager neben dem Haus einiger netter Leute aufschlugen, welche uns diesen Platz anboten.

Am Tag darauf frischte der Wind auf und so langsam wurden auch unsere Rucksäcke leichter. So kam es, dass wir uns unser Ziel für den Tag hoch steckten und es bis in den kleinen Ort Tygelsjö schafften. Aufgrund des mittlerweile starken Windes, suchten wir uns ein kleines Waldstück, welches nur ca. 8 auf 20 Meter groß war, um etwas geschützt übernachten zu können.

So ging es dann Tag für Tag weiter, das typische Fahrten Prozedere eben. Natürlich gab es noch einige Highlights wie zum Beispiel leckere Wraps zum Abendessen, ein Tag am Badestrand oder Leyla und Ulf, zwei nette Einwohner Schwedens, die uns sehr gastfreundlich bei sich aufnahmen.

Zum krönenden Abschluss unserer Sommerfahrt besichtigten wir noch Malmö und fuhren zusammen mit den anderen Sippen nach Dänemark, um genau zu sein Kopenhagen. Nach zwei schönen Wochen kamen wir wieder gut zuhause in Kaiserslautern an und wurden von unseren Eltern in Empfang genommen.

Gut Pfad,

Sippe Tulga

Die epische Schweden-Sommerfahrt der Sippe Valamir

Am Mittwoch, den 27. Juni, trafen wir uns alle frohe Dinge um sieben Uhr morgens am Jugendhaus, wo wir die mitzunehmenden Sachen einpackten.

Danach stiegen wir in den Zug und nach ewigen Fahren und ein paar Umstiegen schafften wir es mit ein wenig Verspätung nach Rostock, wo wir Lena trafen und mit dem Bus zur Fähre fuhren, die uns nach Trelleborg fahren sollte.

Acht Stunden später kamen wir gut ausgeruht voller Freude in der schwedischen Stadt Trelleborg an, wo wir bemerkten, dass unsere Karten sehr zu wünschen übrig ließen. Also kauften wir im Touristenzenturm neue Karten. Nach dem Einkaufen und mit neuen Karten teilten sich die Sippen auf: die Sippe Tulga lief nach Westen, die Sippe Wallia nach Norden und wir nach Osten die Küste entlang. Wir liefen entlang der Küste bis nach Gisloevs Strandmark, wo wir kurz schwammen und Richtung Lilla Isie wanderten, wo wir hofften, die Nacht in einem Garten zu verbringen.

In Lilla Isie angekommen fanden wir am Rand der Stadt eine Bauernfamilie, die uns bei sich in ihrem riesigen Garten übernachten ließen. Am nächsten Tag liefen wir langsam los und erreichten Andersloev gegen 13 Uhr. Dort angekommen kochte das alte Ehepaar Jan Martin und Kilian Mittagessen, während Lena und Jonathan den weiteren Weg erkundeten. In Fru Aldstaed angekommen übernachteten wir in der Hütte vom Skandaleden mit Toilette und Wasser. Wir hatten an dem Abend, zum Leiden von Lena, einen unheimlich großen Zuckerschock von den in Andersloev gekauften Süßigkeiten.

Am nächsten Morgen wanderten wir um 9 Uhr morgens los, um noch am gleichen Tag in Svedala anzukommen, da wir unbedingt das Achtelfinale Frankreich gegen Argentinien sehen wollten. Dies gelang uns, tatsächlich sahen wir an dem Abend das Spiel und aßen zwei Margheritas in einer Pizzeria. Danach fanden wir eine deutschsprechende ehemals deutsche Pfadfinderin, bei der wir auf ihrem extrem trockenen Gras im Garten schlafen durfte. Das Gras sei so trocken, sagte die Frau, weil es seit drei Monaten nicht in Schweden geregnet hatte. Nachdem wir von ihr noch mit gegrilltem Fleisch ausgestattet wurden, schliefen wir ein.

Am nächsten Morgen liefen wir zunächst durch einen mückeninfizierten Wald, wo wir in einer Grillhütte Spuren der Wallia fanden: die Nachricht “Nick stinkt”. Der Tag verlief sonst sehr ruhig, wir liefen über Holmeja nach Eksholmssjon. Wir übernachteten neben der Skandaledenhütte in der Kohte.

Gut Pfad,

Ricky

Sommerfahrt der Sippe Wallia

Das Ganze begann an einem schönen Mittwochabend. Ich war noch etwas erschöpft, weil ich beim LaWöLa mitgeholfen habe, aber glücklicherweise war das bei einer langen Zugfahrt mit anschließender Fährfahrt eher ein Segen als ein Fluch. Leider wurde die Vorfreude dadurch gedämpft, dass Dana ihre Krankenkassenkarte vergessen hatte und deswegen nicht mitfahren durfte.

Nachdem wir uns durch die stundenlange Zugfahrt nach Rostock (mit Zwischenhalten in Orten wie „Groß Klein") gequält hatten, ging es zur Fähre. Das Warten auf die Fähre dauerte trotz Besuch von Niko und Kuchen für Geburtstagskind Paula recht lange, und dann durften wir noch circa 7 Stunden auf dem Boot verbringen. Wir, die Pfadfinder, schliefen natürlich auf dem Deck, und ich, der als einer der einzigen einen Sommerschlafsack mitgenommen hatte, konnte natürlich vor lauter Kälte kaum schlafen, lediglich in der sogenannten „Embryo-Stellung“ vermochte ich es, ein paar wenige Stunden zu dösen.

Wer schonmal eine Großfahrt erleben durfte, der weiß, dass das etwas ganz besonderes ist. Diese war meine dritte, ich wusste also schon recht genau, was mich erwartet. Deswegen fiel es mir auch nicht schwer, hochmotiviert aus der Stadt heraus und über jegliche (Feld-)Straßen zu stapfen. Unsere Fahrtengruppe, bestehend aus Sippe Wallia und den beiden Rovern Trevell und Nick, beschloss, am Nachmittag eine Pause am Wegesrand zu machen. Was wir nicht wussten: Das war auch unser Schlafplatz.

Schon vor der Fahrt hatten wir beschlossen, in Schweden keine Kohte aufzubauen. Das scheint wohl irgendwie eine Tradition zu werden, auch in Slowenien hatte die älteste Sippe (dort Sippe Ardo) keine Lust, die Zeltplanen zu putzen und ließ sie sicher und trocken ganz unten im Rucksack.

Die nächsten Tage bestanden aus Wandern. Mir macht das gewiss mehr Spaß als anderen in meiner Sippe, aber am Ende des Tages hatten wir stets unser Tagesziel erreicht und gute Laune. Wir kamen durch zahllose Orte und hatten gute Wege (also das genaue Gegenteil zu Norwegen 2015) und so gestalteten sich die Etappen stets als gut machbar. Auch das Wasser auffüllen war kein Problem, die Schweden konnten fast alle sehr gut Englisch und waren allesamt sehr freundlich.

Nun fragt sich der gemeine Pfadfinder, wo die Schwierigkeit liegt. Immerhin, eine Fahrt durch wundervolle und abwechslungsreiche Landschaft, auf der die Wege gut und die Menschen freundlich sind, wo liegt die Herausforderung? Das alles klingt wie die perfekte Fahrt, eigentlich zu perfekt und fast schon langweilig! Nun, ich verrate es euch. In Schweden gibt es zwar keine einzige Zecke, aber dafür umso mehr Mücken. Und wer meinen Text aufmerksam gelesen hat, der könnte erahnen, dass das nachts ein Problem wird. Denn in

Südschweden ist es auch nachts sehr warm, und wie bereits erwähnt, hatten meine Freunde ja zum größten Teil Winterschlafsäcke dabei. Drin war es warm wie in einer Sauna, und man war gezwungen, zumindest die Arme aus dem Schlafsack zu Strecken. Für die Mücken natürlich im wahrsten Sinne des Wortes ein gefundenes Fressen, zumal wir nicht einmal ein Zelt über dem Kopf hatten. Für mich war das glücklicherweise kein Problem, ich entwickelte kurzerhand eine neue Schlafposition, die „Raupe". Ich verkroch mich komplett in meinen Schlafsack und ließ nur oben ein kleines Atemloch frei, mit dem Sommerschlafsack kein Problem.

Wir erlebten auf der Fahrt noch einiges, darunter befanden sich der Besuch eines Badesees und die Nutzung einer echten Sauna. Natürlich gab es auch wieder Wraps, und viele kleine, aber feine Geschichten, die ich als Insider/Druckmittel sicher in meinem Kopf verwahre.

Irgendwann war das Laufen dann vorbei und die Gilde traf sich in Malmö.

Wir durften in einem Kirchenzelt schlafen und hatten zwei Tage Zeit, um die Stadt und den Strand zu erkunden. Und als wäre das noch nicht genug, nahmen wir noch den Zug nach Kopenhagen, und hatten auch dort einen Tag Zeit, unser Taschengeld für Schlüsselanhänger und Süßes auszugeben. Dann ging es über eine weitere lange Fahrt mit der Fähre und dem Zug nach Hause, wo endlich unsere Betten auf erschöpfte Abenteurer wartete. Wir alle hatten in Schweden Erfahrungen gesammelt haben, die wir allesamt unser Leben lang nicht vergessen werden.

Nachwort: Du hast vielleicht gemerkt, dass ich in sehr viel Text sehr wenig Details der Fahrt beschrieben habe. Ich habe mich mit Absicht auf einzelne Aspekte beschränkt, da man eine Großfahrt an sich nicht beschreiben kann. Man muss einfach dabei gewesen sein.

Herzlichst Gut Pfad,

Herbert

Anmeldeformular

Fahrt/Lager/Aktion vom:

bis:

Hiermit meldet sich

Name:

Straße u. Nr.:

PLZ u. Ort:

Tel./Mobil:

Krankenkasse:

Geb.:

☐ Schwimmen nicht erlaubt ☐ Vegetarier ☐ Busfahrkarte

Wichtige/besondere Hinweise und Mitteilungen an den Gruppenführer (z.B. Medikamente, Allergien)

als Teilnehmer für oben genannte Veranstaltung an.

Einverständniserklärung der/des Erziehungsberechtigten:

Wir sind/bin einverstanden, dass mein(e)/unser(e) Tochter/Sohn an der obigen Veranstaltung teilnimmt. Für Notfälle sind wir/bin ich während der Veranstaltung zu erreichen unter der oben genannten Telefonnummer

Falls nichts anderes vereinbart ist der Teilnahmebeitrag zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnahme ist nur bei rechtzeitiger Zahlung des Teilnehmerbeitrages möglich, bei Nichtteilnahme kann der Teilnehmerbeitrag u.U. nur teilweise oder nicht erstattet werden. Bei Nichterscheinen zu Lagerbeginn ohne rechtzeitige vorherige Abmeldung ist keine Erstattung des Beitrages möglich. Bei Anmeldung nach Anmeldeschluss behält sich die Lagerleitung vor, den Lagerbeitrag um 5€ zu erhöhen. Über die endgültige Teilnahme entscheidet die Lagerleitung, die sich das Recht vorbehält, Teilnehmer in begründeten Fällen abzulehnen. Sollte der Teilnehmer grob gegen die Lagerordnung verstoßen oder sollten die Gruppenführer die Verantwortung für das Verhalten des Teilnehmers nicht mehr tragen können, so kann dieser auf eigene bzw. auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt werden. Die Lagerleitung haftet nicht für aus grob eigenmächtigen Handeln des Teilnehmers entstehende Schäden sowie Schäden, die sich Teilnehmer gegenseitig zufügen. Die privatrechtliche Haftung ist ausgeschlossen, da die Gruppenführer unentgeltlich ihre Freizeit opfern und nach bestem Wissen und Gewissen handeln. Die Gruppenführer sind schriftlich über evtl. Besonderheiten, die gesonderte Rücksichtnahme erfordern, zu informieren. Baden, auch in freien Gewässern, gilt grundsätzlich als erlaubt, solange der Lagerleitung schriftlich nichts Gegenteiliges mitgeteilt wird. Die Fahrt/das Lager wird von allen Teilnehmern gemeinsam geplant und durchgeführt

Mit unserer/meiner Unterschrift erkenne(n) wir/ich die Teilnahmebedingungen an.

Ort, Datum Unterschrift

Stammesjubiläum

Unser Stamm Goten besteht nun schon 70 Jahre, was ein ganz schön lange Zeit ist. Dies feierten wir am Samstag, den 22. September, im Theodor-Zink-Museum.

Für einige von uns ging es schon um 8 Uhr am Morgen mit dem Aufbau los, denn wir hatten einiges zu tun. So wurde fleißig aufgebaut, die Technik eingestellt und dekoriert.

Um 16 Uhr kamen dann die restlichen Sipplinge und Wölflinge, um noch einmal das Programm zu proben, damit später auch alles funktionierte.

Nach zwei Stunden, welche wie im Fluge vergingen, kamen auch schon die ersten Gäste und hatten noch ein wenig Zeit, sich zu unterhalten oder sich Fotos vom Stamm anzuschauen, die wir ausgestellt hatten.

Gegen 19 Uhr waren alle Gäste in der „Scheune“ und das offizielle Programm konnte beginnen. Zur Begrüßung wurde vom kompletten Stamm das Lilienbanner gesungen. Danach begann Christian Köhler mit seiner Moderation für den Abend. Nach einer Begrüßungsrede von unserer Stammesführerin Julia Winicker gratulierten uns noch Andreas Rahm (SPD, Landtagsabgeordneter), Elisabeth Heid (CDU, Stadtratsfraktion), Rainer Schirra (Stadtjugendpfleger) und Jürgen Jäger (Stadtjugendringsvorsitzender) zu unserem 70-Jährigem Bestehen. Auch der Landesvorstand des Landesverbands Rheinland-Pfalz/Saar sowie die Stadt und der Stadjugendring hatten Grußworte vorbereitet.

Nach den Grußworten wurden die 70 Jahre, die unser Stamm nun besteht, von insgesamt sieben Referenten vorgestellt:

1948 bis 1960: Karl Scherer (Kalla)

1960 bis 1970: Heike Klöpfer

1970 bis 1980: Peter Krietemeyer (Charly)

1980 bis 1990: Horst Fiedler (Hotte)

1990 bis 2000: Andreas Güthert (Amadeus)

2000 bis 2010: Christiane Buser

2010 bis 2018: Michelle Büttner

An dieser Stelle möchten wir allen Redner nochmals danken. Ebenso danken wollen wir der Stiftung Pfadfinden, die uns bei diesem Projekt wieder einmal unterstützt hat.

Nachdem die einzelnen Jahrzehnte des Stamms vorgestellt waren, ging es über in den nächsten Programmpunkt. Jede Gruppe hatte etwas für diesen Abend vorbereitet, auch der Stamm trat noch einmal geschlossen mit einem Potpourri auf, welches Scheeli (Stefan Scheel) mit uns in den Gruppenstunden davor geprobt hatte.

Als mit dem Gotenlied das Ende des offiziellen Programms eingeläutet wurde, war der Abend noch lange nicht vorbei, denn nach dem Programm wurde draußen auf dem Hof am Feuer eine Singerunde gestartet, welche leider nach drinnen verlegt werden musste, da es zu regnen angefangen hatte. So ließen wir den Abend mit viel Gesang und Spaß langsam ausklingen.

Gut Pfad,

Xenia und Erik

Meutenaktion

Kalender

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
01 So Sommerfahrt	01 Mi	01 Sa	01 Mo HK Einsendeschluss	01 Do Allerheiligen	01 Sa Stammesplan
02 Mo Sommerfahrt	02 Do	02 So	02 Di	02 Fr	02 So Stammesplan
03 Di Sommerfahrt	03 Fr Sommerferienprogramm	03 Mo	03 Mi Tag der Deutschen Einheit	03 Sa	03 Mo
04 Mi Sommerfahrt	04 Sa	04 Di	04 Do	04 So	04 Di
05 Do Sommerfahrt	05 So	05 Mi	05 Fr	05 Mo	05 Mi
06 Fr Sommerfahrt	06 Mo	06 Do	06 Sa	06 Di	06 Do Nikolaus (-stammtisch)
07 Sa Sommerfahrt	07 Di	07 Fr	07 So	07 Mi	07 Fr
08 So	08 Mi	08 Sa	08 Mo	08 Do	08 Sa
09 Mo	09 Do	09 So	09 Di	09 Fr	09 So
10 Di	10 Fr	10 Mo	10 Mi	10 Sa	10 Mo
11 Mi	11 Sa	11 Di	11 Do	11 So	11 Di
12 Do	12 So Grillfest des Fördervereins	12 Mi	12 Fr	12 Mo	12 Mi
13 Fr	13 Mo	13 Do	13 Sa	13 Di	13 Do
14 Sa	14 Di	14 Fr	14 So	14 Mi	14 Fr
15 So	15 Mi	15 Sa LV-R/R-Grillen in Eisenberg	15 Mo	15 Do	15 Sa Glühweinstand
16 Mo	16 Do	16 So LV-R/R-Grillen in Eisenberg	16 Di	16 Fr Jahresabschluss	16 So Friedenslicht Speyer
17 Di	17 Fr	17 Mo	17 Mi	17 Sa	17 Mo
18 Mi	18 Sa	18 Di	18 Do	18 So	18 Di
19 Do	19 So	19 Mi	19 Fr R/R-Grillen	19 Mo	19 Mi
20 Fr	20 Mo	20 Do	20 Sa Hüttenaktion	20 Di	20 Do
21 Sa	21 Di	21 Fr	21 So Hüttenaktion	21 Mi	21 Fr
22 So	22 Mi	22 Sa 70. Jubiläum	22 Mo	22 Do	22 Sa
23 Mo	23 Do	23 So 70. Jubiläum	23 Di	23 Fr	23 So Friedenslicht KL, Nachtwanderung
24 Di	24 Fr	24 Mo	24 Mi	24 Sa Stammesplan	24 Mo Heiligabend
25 Mi	25 Sa	25 Di	25 Do	25 So Stammesplan	25 Di 1. Weihnachtsfeiertag
26 Do	26 So	26 Mi	26 Fr	26 Mo	26 Mi 2. Weihnachtsfeiertag
27 Fr	27 Mo	27 Do	27 Sa SST	27 Di	27 Do
28 Sa	28 Di	28 Fr	28 So SST	28 Mi	28 Fr
29 So	29 Mi	29 Sa	29 Mo	29 Do	29 Sa
30 Mo	30 Do	30 So	30 Di	30 Fr Spaßaktion	30 So
31 Di	31 Fr		31 Mi		31 Mo Silvester

Kalender

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
01 Di Neujahr	01 Fr	01 Fr	01 Mo	01 Mi Tag der Arbeit	01 Sa
02 Mi	02 Sa	02 Sa	02 Di	02 Do	02 So
03 Do	03 So	03 So	03 Mi	03 Fr	03 Mo
04 Fr	04 Mo	04 Mo	04 Do	04 Sa	04 Di
05 Sa	05 Di	05 Di	05 Fr	05 So	05 Mi
06 So Neujahrsstammtisch	06 Mi	06 Mi	06 Sa	06 Mo	06 Do
07 Mo	07 Do	07 Do	07 So	07 Di	07 Fr Landespfingstlager
08 Di	08 Fr	08 Fr	08 Mo	08 Mi	08 Sa Landespfingstlager
09 Mi	09 Sa	09 Sa	09 Di	09 Do	09 So Landespfingstlager, Pfingstsonntag
10 Do	10 So	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo Landespfingstlager, Pfingstmontag
11 Fr	11 Mo	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di
12 Sa	12 Di	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi
13 So	13 Mi	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do
14 Mo	14 Do	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr
15 Di	15 Fr Skifahren	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa
16 Mi	16 Sa Skifahren	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So
17 Do	17 So Skifahren	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo
18 Fr	18 Mo	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di
19 Sa	19 Di	19 Di	19 Fr Kurse, Karfreitag	19 So	19 Mi
20 So	20 Mi	20 Mi	20 Sa Kurse	20 Mo	20 Do Fronleichnam
21 Mo	21 Do	21 Do	21 So Kurse, Ostersonntag	21 Di	21 Fr
22 Di	22 Fr	22 Fr	22 Mo Kurse, Ostermontag	22 Mi	22 Sa
23 Mi	23 Sa	23 Sa	23 Di Kurse	23 Do	23 So
24 Do	24 So	24 So	24 Mi Kurse	24 Fr	24 Mo
25 Fr Stammesthing, Winterlager	25 Mo	25 Mo	25 Do Kurse	25 Sa	25 Di
26 Sa Winterlager	26 Di	26 Di	26 Fr Kurse	26 So	26 Mi
27 So Winterlager	27 Mi	27 Mi	27 Sa Kurse	27 Mo	27 Do
28 Mo	28 Do	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr
29 Di		29 Fr	29 Mo	29 Mi	29 Sa
30 Mi		30 Sa	30 Di	30 Do	30 So
31 Do		31 So		31 Fr	

Stamm Goten in der Zeitung

Franzosen helfen bei der Gründung

Pfadfinder-Stamm der Goten feiert am 22. September 70-jähriges Bestehen

Pfadfinder aus Überzeugung: Julia Winicker und Peter Krietemeyer verraten ihre Motivation, sich im Pfadfinderstamm „Goten im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder" zu engagieren. FOTO: VIEW

VON HEIDELORE KRUSE

Der Pfadfinderstamm „Goten im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP)" feiert den 70. Jahrestag seiner Gründung mit 104 Mitgliedern in drei Altersgruppen. Wenn der Stamm sich am Samstag, 22. September, im Stadtmuseum zwischen Lagerbauten und Lagerfeuer zusammenfindet, dann besitzt er mehr Wölflinge, Pfadfinder und Ranger/Rover als je in seiner Geschichte zuvor.

Nur dank der guten Kontakte eines Stammmitglieds zu französischen Pfadfindern hatten die „Goten" – damals noch im „Bund Deutscher Pfadfinder – BDP" – nach dem Zweiten Weltkrieg im französisch besetzten Kaiserslautern so schnell wieder gegründet werden können, berichtet die Stammeschronik. Den Jungen und wenige Jahre später auch den Mädels, die so kurz nach dem Krieg nur zwischen Trümmern spielen konnten, bot sich damit eine tolle Abwechslung.

Fragt sich, was für heutige Jugendliche – zumal im Zeitalter vielfältiger digitaler Abwechslung – immer noch reizvoll sein kann, Pfadfinder zu werden? Und oft über Jahrzehnte dabei zu bleiben? Im Gespräch mit der RHEINPFALZ gaben Schatzmeister Peter Krietemeyer und Stammesführerin Julia Winecker einen Einblick.

Krietemeyer ist 1966 im Alter von neun Jahren als Wölfling zu den „Goten" gestoßen und war von Oktober 1979 bis Februar 1988 deren Stammesführer. Seither wacht er als Schatzmeister über die Finanzen. Er lässt durchblicken, dass es nicht ganz so selbstverständlich ist, als „Großer" im Stamm noch mitzumischen zu dürfen: „Man muss die Jungen machen lassen, auch eigene Fehler – und unterstützend nur eingreifen, wenn's gewünscht ist." In zwei Jahren will er das Amt an einen Nachfolger übergeben.

Als Schüler sei es um die Gemeinschaft, um Abenteuer mit Fahrten nach Luxemburg und Frankreich gegangen, schilderte Krietemeyer. Mit 17 Jahren seien sie zu dritt durch Holland getrampt, alleine oder auch mal zu zweit. Ganz zu schweigen von dem Pfingstlager unterhalb des Trifels mitten im Wald und mit „Donnerbalken" statt Dixie-Klo: das Schlüsselerlebnis.

Als Älterer habe man dann Verantwortung übernommen, die Meuten begleitet und dabei mit Freude deren Entwicklung beobachtet. „In zunehmendem Alter ist man bereit, etwas zurückzugeben", sagt er und zitiert den Pfadfindergruß: „Allzeit bereit und jeden Tag eine gute Tat." Seine Ehefrau hat Krietemeyer übrigens bei den Pfadfindern kennengelernt; Sohn und Tochter wollten auch dazu gehören.

Vor zwei Jahren wurde Julia Winicker im Alter von 17 Jahren zur jüngsten Stammesführerin der „Goten" gewählt und in diesem Jahr bestätigt. Sie hatte es beinahe nicht abwarten können, dazu zu gehören. „Bei uns war das Tradition", schildert sie. Die Großeltern, Eltern, alle war sie dabei, aber keiner habe sie dazu gedrängt. Als dann der zwei Jahre ältere Bruder – Krietemeyer hatte ihn „angeworben" – mit elf Jahren zweieinhalb Wochen mit den Pfadfindern in Finnland war, wollte sie unbedingt dazugehören.

Mit neun Jahren war es dann soweit, und mit 16 führte sie ihre eigene Gruppe aus 15 Mädels und Jungs zwischen elf und 16 Jahren zwei Wochen verantwortlich durch das norwegische Hochland. Nur mit einem Notfallhandy ausgestattet, wateten sie barfuß durch eisige Gletscherbäche und waren überhaupt den ganzen Tag im Freien. Jugendliche, die sonst viel am Computer säßen, wüssten das zu schätzen, so ihre Erfahrung.

„Es ist immer noch spannend, Pfadfinder zu sein", fasst Krietemeyer zusammen und erklärt: „Pfade finden, ist neue Wege finden, zurück zu den Ursprüngen, immer unterwegs sein und Neues entdecken."

Für ihr Jubiläumsfest wollen die „Goten" im Hof des Stadtmuseums eine Jurte aufbauen, mit Pfadfindern aus Kaiserslautern und Rheinland-Pfalz und dem Saarland am Lagerfeuer sitzen und beim Blättern in die umfangreiche Stammeschronik zeigen, wie sie zu dem Stamm geworden sind, der sie heute sind.

NILS FRAGT

Was machen Pfadfinder?

Habt ihr euch schon mal im Wald verlaufen? Also so richtig? Das macht keinen Spaß, kann ich euch nur sagen. Uns ist das erst einmal passiert. Da hatte Papa Nagbert aber, Gott sei Dank, eine Landkarte dabei. Und die konnte er auch noch lesen. Denn: Mit meinem Smartphone bin ich nicht mehr weiter gekommen, so ganz ohne Netz. Papa hat dann ganz stolz erklärt, dass er das Kartenlesen und das Orientieren im Wald bei den Pfadfindern gelernt hat. Pfadfinder gibt es fast überall auf der Welt. Es sind zumeist Jugendliche, die gerne in Gemeinschaft im Freien sind und auch mal einige Tage am Stück ganz ohne Bildschirm auskommen – sei es der vom Computer, vom Handy oder vom Tablet. Stell' ich mir schön vor. Ich glaube, das probiere ich mal. Allerdings gebe ich zu, dass ich erst mal im Internet nachgeschaut habe, was es mit den Pfadfindern auf sich hat ... |bld

R/R-Grillen

Liebe Ranger und Rover,

auch in diesem Jahr darf ich euch herzlich zu unserem alljährlichen R/R-Grillen einladen. Wir treffen uns am Freitag, den 19. Oktober, um 19:00 wie immer an unserer Hütte. Für Getränke und Schlafplätze wird gesorgt, ihr müsst also nur Grillgut, Geschirr, gute Laune und gegebenenfalls Schlafsack und Isomatte mitbringen.

Hier nochmal die wichtigsten Infos:

Datum:	**Freitag, 19. Oktober**
Uhrzeit:	**ab 19 Uhr**
Anmeldeschluss:	Montag, 15. Oktober

Ich freue mich, möglichst viele von euch zu sehen, bis dahin,

Gut Pfad,

Svenja

Hüttenaktion

Hallihallo ihr Lieben,

wir machen die Hütte winterfest! Dafür haben wir zwei Tage geplant: Samstag (20. Oktober) und Sonntag (21. Oktober).

Für euer leibliches Wohl ist natürlich bestens gesorgt. Bringt einfach gute Laune sowie euren Becher, Teller und Besteck mit.

Wir würden uns über tatkräftige Unterstützung freuen!

Treffpunkt: Samstag, den **20. Oktober, um 10:00 Uhr an der Hütte**.

Anmeldeschluss: Donnerstag, den **18. Oktober**

Solltet ihr noch Fragen haben, könnt ihr euch jederzeit bei mir per Mail oder einfach bei euren Gruppenführern melden (info@pfadfinder-kl.de oder stefan.wilhelm@pfadfinder-kl.de).

Ich danke euch im Voraus! Hoffentlich sehen wir uns!

Gut Pfad,

euer Gulasch

Jahresabschluss

Liebe Wölflinge, Pfadfinder, R/Rs, Eltern und Fördervereinsmitglieder,

es ist wieder so weit, dass die Tage kürzer werden und es draußen kälter wird und sich somit das Ende des Jahres 2018 ankündigt. Wie auch die letzten Jahre wollen wir mit euch das letzte Jahr Revue passieren lassen und gemütlich beieinander sitzen. Deswegen lade ich jeden von euch zum diesjährigen Jahresabschluss ein.

Für Speis und Trank ist wie immer gesorgt.

Datum:	Freitag, **16. November**
Ort:	**Jugendhaus** (Augustastraße 11, Kaiserslautern)
Beginn:	**18:00 Uhr**
Anmeldeschluss:	Donnerstag, **8. November**

WICHTIG: Bitte denkt daran, Essbesteck und -geschirr mitzubringen!

Gut Jagd und gut Pfad,

Erik

Folgenden Abschnitt bitte als Anmeldung abgeben.

Familienname: _____

Wir kommen mit insgesamt _____ Personen.

_____

Datum, Unterschrift

Nikolausstammtisch

Liebe Ranger und Rover,

am 6. Dezember ist wieder Zeit für unseren alljährlichen Nikolausstammtisch. Wir treffen uns am Donnerstag, den **6. Dezember, um 20 Uhr in der Wurstküche** am Kolpingsplatz in Kaiserslautern. Natürlich werden wir auch unsere Freunde aus Ramstein und Eisenberg wiedersehen. Ich freue mich darauf, viele bekannte Gesichter wiederzusehen.

Gut Pfad,

Marcel

Glühweinstand

Liebe Stammesmitglieder, liebe Eltern und Familienangehörige,

der Pfadfinder Förderverein Stamm Goten e.V. wird in Kooperation mit dem Stamm Goten

am **Samstag, 15. Dezember, zwischen 11 und 16 Uhr** in der **Fackelstraße** vor der Kreissparkasse einen Glühweinstand betreiben.

Sie/Ihr sind/seid herzlich eingeladen, unsere Gäste zu sein und für eine Weile den eventuellen Vorweihnachtsstress zu vergessen und bei einer Tasse Bio-Glühwein der Lebenshilfe Bad Dürkheim oder selbstgemachtem Kinderpunsch und frisch gebackenen Waffeln zu verschnaufen!

Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Tina Friedek

Schatzmeisterin

P.S. Wir suchen auch noch Spender für Waffelteig – wer uns unterstützen möchte, meldet sich bitte bis 10. Dezember per Mail unter friedek@web.de oder telefonisch unter 0631-40206. **Bitte den Teig ausschließlich nach diesem Rezept herstellen!**

Waffelteig

500 g	Margarine
1 kg	Mehl
10	Eier
2 Btl.	Backpulver
10 Btl.	Vanillezucker
1 l	Wasser

Nachtwanderung

Liebe Wölflinge, Pfadfinder, Ranger und Rover,

wie in jedem Jahr treffen wir uns auch in diesem Jahr wieder zur alljährlichen Nachtwanderung, wo wir uns gemeinsam auf Weihnachten einzustimmen wollen. Alles, was ihr braucht, ist warme Kleidung und eine Tasse, für Speis und Trank gesorgt.

Hier die wichtigsten Infos:

Datum:	Sonntag, **23. Dezember 2018**
Treffpunkt:	**20 Uhr, Parkplatz vor dem Quack**
Abholen:	**24 Uhr, Parkplatz vor dem Quack**

Gut Pfad,

Felix

Friedenslicht in Speyer (Vorankündigung)

Liebe Wölflinge, Pfadfinder, R/Rs und Eltern,

wie auch in den vergangenen Jahren werden wir am dritten Advent mit dem Zug nach Speyer fahren, um das Friedenslicht im Rahmen des Aussendungsgottesdienst im Speyrer Dom in Empfang zu nehmen.

Das diesjährige Motto lautet:

"*Frieden braucht Vielfalt- zusammen für eine tolerante Gesellschaft*".

Zudem wird das Friedenslicht in Deutschland 25. Jahre alt. Die Aktion "Friedenslicht" gibt es seit 1986, sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) in die Welt gerufen. Jedes Jahr wird an der Geburtsgrotte von Christi in Bethlehem eine Flamme von einem Kind entzündet. Von Bethlehem gelangt die Flamme nach Wien und wird weiter in die restlichen europäischen Länder verbreitet. Gerade in der Weihnachtszeit soll diese kleine Flamme als Symbol für den Frieden an "alle Menschen guten Willens" weitergereicht werden. Dank der Altpfadfinder Bernd Gruttmann und Herbert H. Krisam, welche das Friedenslicht 1993 in Graz, Österreich kennenlernten,, können wir diese Tradition auch seit jetzt 25 Jahren in Deutschland leben.

Datum: Sonntag, **16. Dezember**

Anmeldeschluss: Dienstag**, 04. Dezember**

Genaue Zeitangaben folgen noch in den Gruppenstunden.

Das Friedenslicht wird nach der Rückkehr am Bahnhof in Kaiserslautern ausgeteilt soweie eine Woche später in der Stiftskirche.

Gut Pfad,

Vincent

Einladung zur Aussendungsfeier des Friedenslichtes in Kaiserslautern

„Frieden braucht Vielfalt – zusammen für eine tolerante Gesellschaft“ – 25 Jahre Friedenslicht aus Betlehem in Deutschland

Hallo liebe Pfadfinderinnen und Pfadfinder,

liebe Eltern und Mitglieder des Fördervereins,

wie bekannt ist, werden wir am Sonntag, dem 23. Dezember 2018 das Friedenslicht in Kaiserslautern aussenden. Hierzu laden euch Stamm und Stiftskirchengemeinde recht herzlich ein.

Termin:	Sonntag, 23. Dezember 10 Uhr
Ort:	Stiftskirche Kaiserslautern
Treffpunkt:	09:40 Uhr im Hof der Kirche

Wir freuen uns auf euer Kommen und verbleiben

mit freundlichen Grüßen und Gut Pfad

Charly

Stammesthing

Liebe Stammesmitglieder,

Wie die Meisten von euch vermutlich wissen, trifft das Stammesthing als Vollversammlung aller Stammesmitglieder einmal jährlich zusammen. Im kommenden Jahr wollen wir uns am Freitag, den **25. Januar**, um **18:30 Uhr** im **Nibelungenturm in Worms** treffen.

Für die Tagesordnung schlage ich folgendes vor:

TOP 1: Begrüßung durch die Stammesführung

TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit

TOP 3: Beschluss der Tagesordnung

TOP 4: Wahl der Versammlungsleitung

TOP 5: Wahl der Protokollführung

TOP 6: Rechenschaftsbericht der Stammesführung

TOP 7: Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters

TOP 8: Berichte der Stufenführungen und der Stammesbeauftragten

TOP 9: Bericht der Kassenprüfer*innen

TOP 10: Entlastung der Stammesführung

TOP 11: Bestätigung der Stammesbeauftragten

TOP 12: Bestätigung der Stammesbeauftragten

TOP 13: Wahl der Landesdelegierten

TOP 14: Anträge

TOP 15: Verschiedenes

Anträge müssen 14 Tage vor der Sitzung schriftlich bei dem Vorstand eingereicht werden.

Jedes Stammesmitglied hat Recht und Möglichkeit, an unserem Stammesthing teilzunehmen. Aus diesem Grund freue ich mich schon darauf, möglichst viele von euch bei unserem Stammesthing begrüßen zu dürfen!

Gut Jagd und gut Pfad,

Julia

Winterlager

Liebe Wölflinge, Pfadfinder und Ranger/Rover,

noch ist es Herbst. Doch der Winter naht in schnellen Schritten und damit auch unser all-jährliches Winterlager.

Wir freuen uns darauf, zusammen mit euch wieder Abenteuer zu erleben, Spaß zu haben und abends gemütlich beieinander zu sitzen.

Wann? **25. bis 27. Januar 2019**

Wo? **Nibelungenturm in Worms**

Nähere Informationen werden euch noch von euren Gruppenführern mitgeteilt.

Gut Pfad,

Trevell

Anmeldeformular

Fahrt/Lager/Aktion vom:

bis:

Hiermit meldet sich

Name:

Straße u. Nr.:

PLZ u. Ort:

Tel./Mobil:

Krankenkasse:

Geb.:

☐ Schwimmen nicht erlaubt ☐ Vegetarier ☐ Busfahrkarte

Wichtige/besondere Hinweise und Mitteilungen an den Gruppenführer (z.B. Medikamente, Allergien)

als Teilnehmer für oben genannte Veranstaltung an.

Einverständniserklärung der/des Erziehungsberechtigten:

Wir sind/bin einverstanden, dass mein(e)/unser(e) Tochter/Sohn an der obigen Veranstaltung teilnimmt. Für Notfälle sind wir/bin ich während der Veranstaltung zu erreichen unter der oben genannten Telefonnummer

Falls nichts anderes vereinbart ist der Teilnahmebeitrag zu Beginn der Veranstaltung zu entrichten. Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnahme ist nur bei rechtzeitiger Zahlung des Teilnehmerbeitrages möglich, bei Nichtteilnahme kann der Teilnehmerbeitrag u.U. nur teilweise oder nicht erstattet werden. Bei Nichterscheinen zu Lagerbeginn ohne rechtzeitige vorherige Abmeldung ist keine Erstattung des Beitrages möglich. Bei Anmeldung nach Anmeldeschluss behält sich die Lagerleitung vor, den Lagerbeitrag um 5€ zu erhöhen. Über die endgültige Teilnahme entscheidet die Lagerleitung, die sich das Recht vorbehält, Teilnehmer in begründeten Fällen abzulehnen. Sollte der Teilnehmer grob gegen die Lagerordnung verstoßen oder sollten die Gruppenführer die Verantwortung für das Verhalten des Teilnehmers nicht mehr tragen können, so kann dieser auf eigene bzw. auf Kosten der Eltern nach Hause geschickt werden. Die Lagerleitung haftet nicht für aus grob eigenmächtigen Handeln des Teilnehmers entstehende Schäden sowie Schäden, die sich Teilnehmer gegenseitig zufügen. Die privatrechtliche Haftung ist ausgeschlossen, da die Gruppenführer unentgeltlich ihre Freizeit opfern und nach bestem Wissen und Gewissen handeln. Die Gruppenführer sind schriftlich über evtl. Besonderheiten, die gesonderte Rücksichtnahme erfordern, zu informieren. Baden, auch in freien Gewässern, gilt grundsätzlich als erlaubt, solange der Lagerleitung schriftlich nichts Gegenteiliges mitgeteilt wird. Die Fahrt/das Lager wird von allen Teilnehmern gemeinsam geplant und durchgeführt

Mit unserer/meiner Unterschrift erkenne(n) wir/ich die Teilnahmebedingungen an.

Ort, Datum Unterschrift

Vorankündigung Skilager

„Weil i wü', Schifoan, Schifoan, wow wow wow, Schifoan,
weil Schifoan is des leiwaundste,
wos ma sich nur vurstelln kann.“

Liebe Wölflinge, Pfadfinder, Ranger und Rover,

Du bist schon einmal Ski gefahren und würdest gerne mal nur mit den Pfadfindern auf die Piste? Dann bist du hier genau richtig! Anders als in den vergangenen Jahren werden wir im nächsten Jahr jedoch nur über ein Wochenende Ski fahren gehen, diesmal auch ganz in der Nähe: in den Vogesen.

Nähere Infos zu Kosten, Skigebiet, Unterkunft etc. folgen in den nächsten Wochen. Markiere dir diesen Termin aber schon einmal fett in deinem Kalender, denn wir werden es ordentlich krachen lassen!

Wichtig: Voraussetzung ist dieses Mal, dass du schon Ski fahren kannst, da wir nicht wie üblich einen Skikurs anbieten können!

(Die Plätze sind wie immer begrenzt)

Wann? **15. – 17. Februar 2019**

Bitte melde dich bis zum **8. November** bei mir!

Ich freue mich auf ein tolles Ski-Wochenende!

Gut Pfad,

Julia

Nächste Termine

19. Oktober 2018	R/R-Grillen
20. – 21. Oktober 2018	Hüttenaktion
27. – 28. Oktober 2018	SST
16. November 2018	Jahresabschluss

Gruppenstunden

Meute Ermanrich:	Dienstag, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
Sippe Tulga:	Dienstag, 18:00 Uhr – 19:30 Uhr
Sippe Valamir:	Dienstag, 17:00 Uhr – 18:30 Uhr
Sippe Wallia:	Dienstag, 18:00 Uhr – 19:30 Uhr
R/R-Stammtisch:	Jeden letzten Freitag im Monat

Impressum

Dieses Heft stellt keine Veröffentlichung im Sinne des Presserechts dar und ist ausschließlich für den internen Gebrauch bestimmt.

Herausgeber

Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP)
Stamm Goten Kaiserslautern
Julia Winicker

Mitarbeit an dieser Ausgabe

Jula Winicker, Trevell Raiser, Sippe Tulga, Richard Fieker, Johannes Huschens, Xenia Mierzwa, Erik Friedek, Svenja Scheel, Gulasch, Marcel Merkel, Tina Friedek, Felix Feldmann, Vincent Mierzwa, und Peter Krietemayer

Bildnachweis

Titelbild: Schwedenfahrt 2018 (bearbeitet)
Rückseite: Schwedenfahrt 2018 (bearbeitet)

Alle Informationen auch online unter www.pfadfinder-kl.de.